

Die Jury 2023

Maximilian Doeckel

Wissenschaftsjournalist, WDR, Quarks Science Cops, Preisträger des Journalistenpreises 2022

Dr. Martina Frei

Medizin- und Wissenschaftsjournalistin, Ärztin, u.a. Redakteurin bei Tamedia und Infosperber, Schweiz

Marleen Halbach

Redaktionsleiterin Science Media Center Germany gGmbH

Margot Ham-Rubisch

Patientenvertreterin, u.a. Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanzweltschaft bis 2022

Dr. Klaus Koch

IQWiG, Ressortleiter Gesundheitsinformation

Dr. Martina Lenzen-Schulte

Journalistin und Redakteurin Deutsches Ärzteblatt, Ressort Medizinreport

Prof. Dr. Ingrid Mühlhauser

Universität Hamburg, MIN Fakultät, Gesundheitswissenschaft

Georg Rüschemeyer

Science Writer, Cochrane Deutschland Stiftung

Corinna Schöps

Redakteurin im Ressort Gesundheit von ZEIT ONLINE

Prof. Dr. Anke Steckelberg

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des EbM-Netzwerks

Lea Wolz

Wissenschaftsjournalistin, Dozentin im Studiengang M.A. Digitale Kommunikation an der der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)

Preisausschreibung 2023

Alle Informationen zur Ausschreibung

einschließlich des Online-Bewerbungsformulars finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.ebm-netzwerk.de/de/veroeffentlichungen/journalistenpreis>.

Teilnahmeberechtigt

sind alle Journalist*innen, die in deutschsprachigen Medien veröffentlichen. Pro Autor*in kann nur ein Beitrag eingereicht werden – allerdings können sich auch Teams von Autoren*innen bewerben.

Alle eingereichten Beiträge müssen den rechtlichen und presserechtlichen Bestimmungen genügen.

Mit der Einsendung der Arbeiten werden die Ausschreibungsbedingungen anerkannt.

Bewerbungen

sind nur in elektronischer Form möglich. Zur Bewerbung füllen Sie bitte das Online-Bewerbungsformular aus und laden die geforderten Dateien hoch.

Bewerbungsschluss

für den Journalistenpreis 2023 „Evidenzbasierte Medizin in den Medien“ ist der 30. November 2022.

Die Preisverleihung

erfolgt im Rahmen der 24. Jahrestagung des EbM-Netzwerks, die vom 22.-24. März 2023 in Potsdam stattfindet. Der Preis kann nur persönlich entgegengenommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ausschreibung



Evidenzbasierte Medizin in den Medien

Printmedien, TV und Hörfunk,
Online-Beiträge



Journalistenpreis 2023

Evidenzbasierte Medizin in den Medien

Das Netzwerk Evidenzbasierte Medizin verleiht jährlich den Journalistenpreis „Evidenzbasierte Medizin in den Medien“. Der Preis würdigt journalistische Arbeiten, die in herausragender Weise die Prinzipien der evidenzbasierten Medizin in Beiträgen zum Thema Medizin und Gesundheit umsetzen.

Diese Prinzipien sind:

- kritische, systematische Analyse des Wissensstands unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden,
- klare Beschreibung der Erkenntnisse, aber auch der Wissenslücken und Unsicherheiten,
- Überprüfung, ob die Erkenntnisse im Einzelfall anwendbar sind,
- Information für Patient*innen über die Alternativen und Unsicherheiten und die Suche nach einer gemeinsamen Entscheidung (sofern sie vom Patienten gewünscht wird).

Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert.

Ihre Bewerbung sollte enthalten:

- Online-Bewerbungsformular unter www.ebm-netzwerk.de/de/veroeffentlichungen/journalistenpreis,
- eine Kurzbiografie,
- einen Beleg des zur Bewerbung eingereichten Beitrags (der im Zeitraum vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2022 erstmalig veröffentlicht wurde) und
- eine Begründung für Ihre Auswahl sowie eine kurze Zusammenfassung des Beitrags.

Unsere Bewertungskriterien:

1. Unterstützend

Der Beitrag beschreibt die Sachlage angemessen. Er belegt seine Aussagen und geht dabei auf bestehende Unsicherheiten ein. Der Beitrag unterstützt so die eigene Meinungsbildung.

2. Umfassend

Der Beitrag bezieht dem gewählten journalistischen Format entsprechend andere Maßnahmen bzw. konträre Sichtweisen ein.

3. Sorgfältig

Der Beitrag ist gründlich recherchiert und gibt Sachverhalte korrekt wieder.

4. Relevant

Der Beitrag behandelt ein relevantes oder auch originelles Thema aus dem Bereich Medizin, den benachbarten Fachgebieten oder dem Gesundheitswesen. Ein Bezug zur evidenzbasierten Medizin sollte deutlich werden.

5. Verständlich

Der Beitrag stellt durch Wortwahl, Satzbau, Struktur, ggf. Bild- und Tonauswahl und Aufmachung seine Sachverhalte verständlich und ansprechend oder sogar unterhaltsam dar.

6. Evidenzbasiert

Angemessen dargestellt sind u.a. patientenrelevanter Nutzen, Risiken, Nebenwirkungen sowie Kosten bzw. Aufwand einer Behandlung, eines Produkts oder diagnostischen Verfahrens, Qualität der wissenschaftlichen Belege, Anzeichen für „Disease mongering“ (Krankheitserfindungen bzw. -übertreibung), alternative Expertenmeinungen sowie Interessenkonflikte der Expert*innen bzw. der Autor*innen. Alternative Optionen für die vorgestellten medizinischen Maßnahmen werden benannt."

Als gültige Belege gelten:

für Printmedien¹:

Laden Sie den entsprechenden Beitrag aus einer deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen bzw. einer Zeitschrift im Online-Formular als pdf-Datei hoch.

für TV- und Hörfunk:

Bei Fernseh- und Hörfunkbeiträgen laden Sie bitte die Sendemanuskripte (O-Töne Ihres Beitrags) ebenfalls als pdf-Datei direkt im Formular hoch. Bitte geben Sie im Formular den entsprechenden Link an, unter dem Ihr Beitrag im Internet zum freien Download bzw. in einer Mediathek zum kostenlosen Anhören/Ansehen zur Verfügung steht.

für Online-Beiträge²:

Reichen Sie den Beitrag zusätzlich zu dem im Formular angegebenen Link, unter dem der Beitrag bis zur Preisverleihung im Internet abgerufen werden kann, als pdf-Dokument ein.

¹ Übersetzungen, Buchveröffentlichungen und Manuskripte sind ausgeschlossen. Ganze Serien oder komplette Publikationsreihen sind ebenfalls ausgeschlossen, wohl aber kann ein in sich geschlossener Einzelbeitrag eingereicht werden, der innerhalb einer Serie oder einer betreffenden Zeitschrift erschienen ist.

² Nur in erster Linie für Online-Medien produzierte und dort primär erschienene eigenständige Beiträge.